

STEREO TOTAL



KAPUZINE

hillinger

KAPUZINE - Beilage zum hillinger April 97  
Impr.: Hrsg.: KV KAPU, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz,  
Tel. 779660; Herstellung: Resch & Vana  
Verlagsort: Linz

... und liebe Grüße. Die Fakten: Die Vorbereitungen für das Ottensheim-Open Air und den Kulturpavillion auf der Donaulände (wo wir im Sommer einen Teil des Programmes gestalten werden) laufen. Die Radiosendung (Radio Bonjour! Radio Direkt, Kabel: Schmid und Pachler, 89,8 Mhz) wird mit viel Zeit und Energie auch durchgezogen. Für euch Bands ist das super, weil: Eure Tonträger werden nämlich nicht nur hier gereviewed, sondern eben auch in unserer Sendung gespielt! Livegäste sind erwünscht. Auch aus Fanzines gibt es Lese/Hör-Proben. Ist doch was, nicht? Nützt die Gelegenheit: Kapu, Kennwort: Bonjour!, Kapuzinerstr.36, 4020 Linz. Super, weitermachen...

Huckey

## **FRENK LEBEL** *Solaroids*

*Pay the cheques of/Strange Ways*  
Ganz in Singer-Songwriter-Manier gibt sich Frenk Lebel, die eine Hälfte von PLAY THE TRACKS OF. Im Hamburger Strange Ways-Büro improvisierte Mathias Arfmann ein Studio hin und eine Session wurde aufgenommen. Frenk präsentierte seine Solo-Songs und man hatte diese Aufnahme, von der alle hellauf begeistert waren. Der Veröffentlichung von "Solaroids" stand nichts mehr im Wege.

Ein glasklarer Sound füllt den Raum. Frenk kann nicht nur Songs schreiben sondern ebendiese auch singen. Die akustische Gitarre liefert den Background für Frenk's "wide open Soul", wie M.U.Late in den Linernotes schreibt. Was sind die Qualitäten eines guten Singer-Songwriteralbums? Wir könnten jetzt über Klang, Songwritingstyle, Lyrics, etc. reden. Am Schluß zählt, wie weit jemand seine Seele auszieht. Je mehr Seelenstriptease, desto glaubhafter. Frenk hat einen Grad von Seelenstriptease erreicht, der hart an der Grenze liegt. Mehr würde weh tun. Ihm vor allem. Man macht das ja gerne, so durch die Seelenwelten von anderen Leuten zu streifen und auf verschiedenste Plaisirchen und Wehwehchen zu stoßen. Manchen Leuten macht das nicht so viel aus, die sind gewohnt ihre Seele getreten zu bekommen

(wie es ja jeden Tag sowieso jedem passiert). Frenk ist so jemand. Er meint es ehrlich mit uns. Anstatt sich zu beschweren, schreibt er lieber ein paar Hits wie "Here's to you my Darling", "Hit the good man's goal", "second coming" etc. für uns. Wir haben es mit einem Songwriteralbum zu tun, das alle vorher beschriebenen Qualitätsmerkmale hat, plus ein liebenswertes Heiratslied für Eric und Melanie am Schluß. Schön so.

Huckey

## **KNALLKOPF**

*LP (Knallcore Rec.)*

Die KNALLKOPF LP ist zwar noch von 1996, hat aber so lange gebraucht, um in die BONJOUR Redaktion vorzudringen, aber egal: Die Wiener haben mit diesem D.I.Y. produzierten Stück farbigen (gelb !!!) Vinyl, ihr bisheriges Schaffen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht - und die sollte sich das unbedingt zu Gemüte führen: schneller Punkrock mit deutschen Texten und einem Drumcomputer, der der Band zwar in der Diskussion mit Suffpunks ab und zu Probleme bringt, ihre Musik aber bereichert. Textlich werden klassische Deutschpunkthemen ("Ampelstaat"), aufgelockert durch psychedelische Anspielungen ("Die bunte Welt kann bunter werden, doch vorerst nur im Hirn) behandelt. Insgesamt klingt's für mich so wie SLIME auf Trip. Cool.

daniel

## **SODA**

### *I can read it all by myself*

*CD (Gash Rec.)*

Die Wiener Band SODA hat nun nach einem fantastischen Tape ihre erste CD herausgebracht; während sich früher hauptsächlich SMASHING PUMPKINS als Vergleichsband aufgedrängt haben, geht "I can read it all by myself" jetzt eher Richtung späte SONIC YOUTH (so ab Daydream Nation) oder Bands wie 18thDYE. Doch SODA sind keine "Wir wollen wie Blablabla klingen"-Band, die genannten Namen können nur eine Ahnung von dem vermitteln, was hier geboten wird: Wunderschöne Noise-Popsongs, mal mit weiblicher, dann männlicher Stimme. Die Nummern sind meist relativ flott, werden Stellenweise aber fast resignativ langsam, der Gitarrent Teppich aber bleibt. Ein riesiges Lob auch noch für das schöne Booklet, alles in allem ein super Album.

daniel

## **CLOUDS OVER CHRYSLER**

*Lametta*

*CD (ATS-Rec.)*

Eine Frau richtet einen ziemlich großen Revolver auf den/die BetrachterIn, dazu als erste Nummer ein Pophit namens "Anneliese vs Fleischmann", gleich darauf die nächste Überraschung: CLOUDS OVER CHRYSLER verwenden nun auch fallweise die deutsche Sprache, deren Direktheit und Härte sie nutzen: "Sex in Bakog - Primitiv".

Insgesamt präsentiert sich "Lemetta" als sehr kompaktes Album, die Tendenz geht wieder weg vom Biker-Rock der "Lynch me", in Richtung einer Verbindung von Härte und Melodie. THE LEATHERNUN oder THE GODFATHERS können durchaus als Orientierungshilfe gelten. Schön, daß ATS-Rec. wieder was Vernünftiges hervorbringt. *daniel*

## **KAUF MICH - #5**

*Fanzine (Gindelhummer Christian, K. Lorenzstr. 4/7, 4050 Traun)*

Das "schnauzbartragende Fanzine vom FC LINZ" ist nicht nur "eckig - praktisch - gut", sondern bringt neben der Tabelle, Spielberichten, Fanzinereviews, der Serie "Große Rivalen", diesmal neu Pogo's Popcorner, viele Fotos von Auswärtsspielen, Spice-Girls-Diss (Tory supporters), FC Linz Vorstand-Diss (schaffen es nicht einmal, irgendwen zum Begräbnis einer Fanlegende zu schicken), Stahlfrontturnier (z.B.: FDA Partizan Kauf Mich vs. VEB Stahlexpress), sowie einiges an Nonsense. Inzwischen ist das KAUF MICH nicht mehr aus der Fanzineszene wegzudenken. *daniel*

## **GORILLA - #4**

*Fanzine (Thorsten Hinrichsen, Elserweg 13, 6714 Nüziders)*

Nun haben wir auch das Zine zum Sampler (remember the last KAPU-Zine): Ein A3 Faltzine mit SIMUINA-SIWO und KURORT Interviews, Platten und Fanzine-Reviews und News. Eine GORILLA-Mailorderliste gibt's auch. MusikfreaksInnen und Bands informiert euch! Tja, lest den GORILLA selbst, bzw. lest überhaupt mehr. *daniel*

## **BULBUL**

*Tape (Manfred Engelmayr, Maria Theresia Str.13/7, 4600 Wels)*

Genial! bulbul ist ein Soloding von einem gewissen Manfred Engelmayr aus Wels, der seine Lieder auf einem 4-Spur Recorder aufgenommen hat. Home-Recording oder was?

Das Tape strahlt vor einer Experimentierfreude, daß mensch sich freuen kann.

Vergleichen kann(will) ich dieses Tape eigentlich nur mit den frühen Sachen der Melvins oder den Butthole Surfers.

Schräges Tape. Gutes Tape. *anatol*

## **LOVELY RITA**

**Mini-CD**

*Eigenvertrieb*

Zu allererst ein dickes Sorry meinerseits: fast wäre dieses Teil in den staubigen Untiefen meines Chaos-Schreibtischs in Vergessenheit geraten. Aber eben nur fast, denn es wäre schade, würde Lovely Rita unerwähnt bleiben. Martin Stepanik, der sich hauptverantwortlich zeichnet, ist aus Wien und bewegt sich auf rutschigem Terrain: er macht Pop-Musik. Das schafft er aber, ohne sich irgendwo anzubiedern oder gar Abstriche in punkto Arrangement oder Songqualität zu machen. Mal sanft wie eine Feder kitzelnd, mal leicht-schräg zerfahren, immer aber originell und eigenständig. Freilich profitiert er dabei auch von der Unterstützung einer sehr angenehmen Frauenstimme. Dezent-schöne Musik um gemütlich aufzustehen, zu kuscheln oder friedlich einzuschlafen. Auch auf das geschmackvolle Pappcover sei hier anerkennend hingewiesen. Wirklich gelungen. Mehr davon!

*Kontakt: Anne Marie & Martin Stepanik  
Schönborngasse 9/15 1080 Wien.*

*marko*

## **BENZOL**

**Oktan 96**

*Intervall Tonträger, Lexerg. 7, 9020 Klagenfurt, T.: 0463/509525*

## **EMBRYO'S JOURNEY**

**Swallow**

*Free Fall Rec., Leopoldskronerstr. 43, 5020 Salzburg, 0662/824824*

2 Bands, die das stellenweise verfaulte Dickicht des Alternative-Pop/Rock Österreichs durchstreifen. Beide eben mit zeitweilig gutem, und teilweise mäßigem Erfolg.

Die 4 Songs von BENZOL haben z.B. durchaus Potential. "Stay away" birgt eindeutige Mitsummqualitäten. "One step" fällt ein bißchen, "Supermarkt" rappelt sich auf, trotz leicht abgestumpften Gitarrenlicks, wer so will. Song Nr. 4 ist ein Noiseding, das dann doch wieder ins Melodiöse driftet. Wer's mag.

"Grey day" von EMBRYO'S JOURNEY probiert's lässig mit Violent Femmescher Charmeschule. Ich finde das ganz schön, der Dandi sagt fad dazu. "Swallow" läßt erkennen, daß EJ schon ein eigenes Gesicht hat. "The way I feel" kommt fake-grungy, mit echtem Rockriff in der Strophe; Refrain ist wieder Ok. Die beiden letzten Songs sind jenseits von (Indie-)Gut und Böse. Produziert hat Stootsie (See Saw). Für beide Bands: Ganz Ok: weitermachen!

*Huckey*

## **BREFKAS READY REC.**

**Geburtstagssingle #2**

*7" EP-Sampler (Brefkas Ready Rec.)*

In letzter Minute vor Redaktionsschluß ist bei uns noch ein Päckchen voll mit Geburtstagssingles von BREFKAS READY RECORDS eingetrudelt. Das Wiener Label beschenkt das Volk anlässlich ihres 2-jährigen Bestehens mit einem 7" Sampler, auf dem jeweils neue Nummern von PANENKA, PASTE und THE BOY COLLIN erschienen sind. PANENKA bringen mit "1996" einen schönen 6-Minuten-Song, der am Schluß in experimentalen Noise mündet. "Man On The Tray" von PASTE wird auf ihrem in Kürze erscheinenden neuen Album released, die Band hat sich weiterentwickelt und die ehemaligen Vorbilder DINOSAUR JR. und BUFFALO TOM gegen poppige Eigenständigkeit getauscht. THE BOY COLLIN haben mit "Gearbox" eine geniale Nummer zu dieser EP beigesteuert; wunderschöner weiblicher Gesang schwebt über einem ruhigen Soundteppich. Sehr gut, setzen. *daniel*

# HAPPY BIRTHDAY BREFKAS!

Seit 2 Jahren

*Brefkas*  
**READY  
RECORDS**

## HERGESTELLT AUS FOLGENDEN ZUTATEN

**Panenka - 1996**

aufgenommen & abgemischt in Klavierscope von Markus Gerst

**Paste - Man On The Tray**

aufgenommen & abgemischt im Casino Studio von Cornelius Diez & Peter

**The Boy Colin - Gearbox**

aufgenommen & abgemischt im Heisterstudio von The Boy Colin

Mastering: Corvus Studio; Cover: Lab

## QUALITÄT AUS DEM HAUSE BREFKAS

Brefkas Ready Records

Heiligenstädterstraße 189/2/9

A-1190 Wien

fon/fax: 0043/1/3186077

33rpm

*die originalen*



VON DA

**KAPU**

# KAPU - APRIL 97

Samstag 5.4.



## MUFF POTTER

"Punk sei dank" interessieren Bands, wie die deutschen MUFF POTTER die Musik-Journaille a la SPEX nicht, sonst gäbe es wohl schon längst auch hier eine eigene Schublade, auf deren Etikett "Blablabla-Schule" stehen würde. Noisegeschwängelter, melodischer Punk-Rock mit deutschen Texten, SONIC YOUTH und BUFFALO TOM treffen auf BUT ALIVE und BOXHAMSTERS. Erzählt werden Geschichten die das Leben schrieb, etwa von dem 12 jährigen den mensch in der Schule immer nur verarscht hat, wer denkt als Kind schon an prügelnde Eltern ..., oder von dem Mädchen, daß sich auf der Party nicht an der kollektiven Schmuserei beteiligt, wer denkt schon daran, daß sie vielleicht einmal vergewaltigt worden ist...

**ARTIFICIAL PESTICIDES** aus Steyr sollten zwar keine Unbekannten mehr sein, sie werden diesmal jedoch zum ersten mal in ihrer neuen Besetzung bei uns Auftreten. Freut euch auf eine energiegeladene Hardcore-Band, mit wunderbarer Sängerin und genial eingesetztem Saxophon.

Scheißt auf den Hype, wer nicht kommt ist selber schuld!!!  
daniel



Donnerstag 17.4.



## STEREO TOTAL

Hören Sie, Genießen Sie: 40 % Chanson, 20 % Rock'n'Roll, 10 % Punkrock, 10 % uralte Synthesizer, 10 % 8-BIT Amiga-Sampler, 10 % Transistorverstärker. So steht es am Firmenwaschzettel. Für das neue STEREO TOTAL-Album "Monokini" stimmt das 100%ig. Ungefähr könnt ihr euch vorstellen was euch Live erwartet. Francoise Cactus (Frankreich) und Brezel Göring (Böhmen) live, das ist kein Konzert im herkömmlichen Sinn sondern ein totales Happening. Spaß-Pop, Pop-Art, das alles steht in den einschlägigen Gazetten, jedenfalls wird Entertainment groß geschrieben und ein stilischerer Humor aufgetischt. Wer "OH Ah", ihr Debütalbum, kennt, der weiß eh schon um was es geht, und auf FM 4 schlägt besonders beim Salon Helga die Nadel auf der Beliebtheitskala extrem weit aus. Hier kann man einem Amusement mit Charme, Witz und Elegance fröhnen, ohne in etwaige damit verbundene Peinlichkeiten zu schlittern. Es darf einem eben nie zu blöd sein, über die Tatsache, daß ein Text in japanischer Sprache gehalten ist, herzlich lachen zu können. Einfach nur so. Isch allesch wirgisch witschich. Verschtescht du? Huckey

## DOB MEETS EUROPE

P.s.: Vorprogramm:

Ein halbstündiges, computeranimiertes Video des japanischen Future-Projekts DOB! Der totale Irrsinn! Laßt euren Geist freihändig in der Luft über euch schweben. Dreht ab und durch! Genießt den hysterischsten Wahnsinn aller Japaner...

Freitag 11.4.

## ...BUT ALIVE + F.Y.P.



Über ...BUT ALIVE im KAPU-Zine zu schreiben ist ein bisschen wie Faschos zur F tragen, deshalb haben wir uns auch einen Gastautor "geholt", Mr. Martin Büsser: "Über weite Strecken kommt mir die neue ...BUT ALIVE-Platte wie eine bodenständige, nicht-intellektualisierte Variante der GOLDENEN ZITRONEN vor (was freilich als Lob gemeint ist...). Musikalisch setzten ...BUT ALIVE vorwiegend auf griffigen Melodiepunk (ohne in "Fun" abzudriften). "Keiner kann mehr eine Utopie formulieren, ohne sich lächerlich zu machen", heißt es dort: ...BUT ALIVE klage den schrecklichen Zustand der Coolness an, die jeglichen Gedanken an Revolte als abgesessene Peinlichkeit beiseite räumt. "Und Hunger ist die Bombe und der Schiedsrichter die Zeit und wir warten und das Warten nennt sich Freiheit": Keine Punkband verstand es in den letzten Jahren, textlich so scharf gegen die allgemeine (auch unter Linken verbreitete) Sattheit inmitten der Hungerperiode zu reagieren. Keine Band verstand, die Notwendigkeit zur Tat so überzeugend zu formulieren. Statt "Fickt das System" oder "Sie liebt mich nicht mehr" benutzen ...BUT ALIVE Argumente, denen sich niemand entziehen kann, der/die von sich behauptet, links und/oder Punk zu sein."

**F.Y.P.** kommen aus den U.S.A. und haben ...BUT ALIVE eine Tour in den Staaten ermöglicht, dieser Austausch bringt sie nun zu uns. Die New Yorker greifen auf klassischen Punk-Rock a la STIFF LITTLE FINGERS, frühe U.K. SUBS, G.B.H., DISCHARGE und Konsorten zurück. Freut euch auf gehörige Energiebündel auf der Bühne und gehörigen Pogo davor.  
daniel

Freitag 25.4.

## MAKE-UP

MAKE UP sind eine Ausgeburt politisch-soziologisch-motivierter Aufständlichkeit. Sie entstanden aus einer revolutionären Keimzelle namens NATION OF ULYSSES deren, "13-Point Programm to destroy America" nicht nur Lp-Titel war, sondern auch ein natürliches Konglomerat aus Modphilosophien, Punkattitüde, Guerillakampf und Schöngesteum. The Good Looking Turnover! Die 2. LP "Plays pretty for Baby..." gab den musikalischen Destroyer-Kick. Eben nicht played pretty! Musik ist eine Frage der Sounds, nicht der Noten, und wenn es krachen will dann laß es eben krachen, ob es dein Baby mag oder nicht.

Außerdem begann man sich noch intensiver mit den 60's zu beschäftigen (Anzüge, Frisuren,...) und identifizieren. Auch die Power von Gospel YEH-YEH beeindruckte und die Nation wich endgültig einer Neudefinition vom Jugendbewegungsbegriff: Man ist nicht TEIL einer Jugendbewegung, man IST die Jugendbewegung, oder gar nix! Michelle May, stylish wie überhaupt diese Band, griff zum Baß und so war MAKE UP. Kleidungs-codes, Verhaltensformen etc. wurden neu überdacht. Kompliziert das Alles, ich weiß, aber jedenfalls: DISCHORD REC., respektive Ian MacKaye (FUGAZI), konnte sich sowohl für NATION OF ULYSSES als MAKE UP begeistern, produzierte gleich fleißig, und veröffentlichte auch auf Dischord.  
Huckey

Die Anti Nowhere League bei einem Auswärtsspiel.

## HEADCLEANER

Drogen, Diebstahl, HIV, beschissenes (neurotisches) Stadtleben Londons, ja das & ein "Trust me I'm Sick" gehören zum Textrepertoire der Brixtoner, Süd-Londoner, Headcleaner. Sie klingen (klingelngeling) wie ihre Soul-Haberer Therapy?, Cop Shoot Cop, Helmut oder in den Phasen des Kotzens, wie Jesus Lizard. Noisy Funk, bittschön. Produziert wurden sie von einem Noise-Hall-Of-Fame-Schiebregler: Iain Burgess, der es u.a. schon Big Black und den Cows besorgte. John Peel pfiff sie schon '92 zu einer Session in die BBC-Studios. Moderner Punk mit gesunkenen Industrial-Riffs & Psycho-Samples.  
Wd

19.4. HIPHOP-JAM



mit Da Blumentopf (München), Chaozz (Prag), Total Chaos (Innsbruck), Waiszbrohd (Linz)

DJ's: Buk, Master DBH, Sebalot, Dandaman, Dosiz...

Nach längerer Durststrecke werden die HipHop-Heads unter euch endlich wieder mit feinsten Ware versorgt. Nachdem die letzte Jam eher den Newcomern gewidmet war, kommen nun wieder die alten Hasen der HipHop-Szene zum Wort bzw. auf die Bühne, nämlich:

**Da Blumentopf:** Münchens Feinste (mit Main Concept), in Deutschland in letzter Zeit mit Fettes Brot auf Tour, werden endlich wieder die Kapu rocken, um mit etwas rougheren Beats als in der Vergangenheit und ihrer routinierten Lifeshow auch die letzten Skeptiker zu überzeugen.

**Chaozz:** Kapu-Premiere feiern die tschechischen Chaozz bei dieser Jam. In ihrer Heimat in den Top-Ten(!) der Charts werden sie uns ihre Version

von HipHop präsentieren. Textlich -laut Bizzy Booster-sehr politisch, musikalisch sehr druckvoll, werden sie uns zeigen, daß unsere östlichen Nachbarn auch nicht auf der Nudelsuppe dahergeschwommen sind.

**Waiszbrohd:** Die Linzer Locals kommen mit neuem Stuff und altem Charme um eure Herzen mit der wohl smoothesten Art von HipHop zu erwärmen-Stichwort Parkbankflows. Anschauen und genießen!

Special Guest: **Total Chaos:** Wer T.C. noch immer nicht kennt, dem ist eh nicht zu helfen. Sie werden uns jedenfalls ihre fantastische neue Maxi: "Mach die Augen zu/Sinnflut" präsentieren.